

Erneuerbare Energien - Neue Unterrichtsmaterialien für Grundschulen starten durch



Wenn es dunkel wird, schalten wir das Licht an und der Strom kommt ganz selbstverständlich aus der Steckdose. Wenn es kalt ist, drehen wir den Heizkörper hoch und genießen die wohlige Wärme. Wenn wir uns fortbewegen, fahren wir in einem Auto mit Verbrennungsmotor. Doch wie wird die Energie erzeugt, die wir tagtäglich nutzen? Wie funktioniert das mit der Solarenergie genau? Warum läuft ein Windrad, warum ein Wasserrad und wie spare ich Energie?

Damit Grundschülerinnen und Grundschüler in Mutterstadt selbst Antworten auf diese Fragen finden können, hat die Bürgerstiftung Mutterstadt den beiden Grundschulen im Frühjahr 2021 den „Energie-Parcours“ - eine pädagogisch aufbereitete Materialbox mit Lehrerhandreichung, Forscherheften, Lernspielen und Experimenten - rund um die Themen Sonnen-, Wind- und Wasserkraft wie auch Energiesparen zur Verfügung gestellt. Die Experimentierbox wurde von der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien mit Sitz in Heidelberg und ihren Projektpartnern entwickelt.

Das Bildungsministerium stellt den Grundschulen in Rheinland-Pfalz nun ebenfalls Experimentierboxen zur Verfügung. Zum landesweiten Kick Off der neuen Unterrichtsmaterialien am 14.03.2022 waren Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und Andrea Heinrich, Vorstandsmitglied der VRD Stiftung, am Montagvormittag zu Gast in der Mandelgrabenschule in Mutterstadt. Empfangen wurden die Gäste von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, von Jutta Ziegler, Rektorin der Pestalozzischule, stellvertretend für den erkrankten Schulleiter der Mandelgrabenschule Christian Schuster und Bernd Feldmeth von der Bürgerstiftung Mutterstadt.

Zur Begrüßung bedankte sich Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bei der Bürgerstiftung Mutterstadt für die Anschaffung von 2 Experimentierkästen zum Thema Erneuerbare Energien und bei Herrn Bernd Feldmeth für die Durchführung der Schulungen in den 3. und 4. Klassen unserer Grundschulen. „Die spielerische Vermittlung naturwissenschaftlicher Sachverhalte macht den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß und man merkt, dass die Inhalte auch verstanden und gelernt werden. Auch ein herzliches „Danke“ an unsere Grundschulen für das begeisterte Mitmachen. Frau Ministerin Dr. Hubig kann ich zur Bereitstellung von 50 Kästen für Schulen in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der

Heidelberger VRD Stiftung für erneuerbare Energien nur gratulieren“, ergänzte er abschließend.

„Es ist wichtig, dass Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen frühzeitig lernen. Daher freue ich mich über das gemeinsame Engagement mit dem Ministerium für Bildung und darüber, dass wir den rheinland-pfälzischen Grundschulen mit fünfzig Experimentierboxen ein weiteres Angebot im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung stellen können. Danken möchte ich der Bürgerstiftung Mutterstadt, die den Erwerb der Grundschulbox nicht nur an die Mandelgrabenschule, sondern auch an die Pestalozzischule unterstützt hat und die Lehrkräfte bei der Anwendung des Experimentiermaterials im Unterricht begleitet. Der Schulleitung und den Lehrkräften an der Mandelgrabenschule gilt mein besonderer Dank für den gelungenen Auftakt“, so Andrea Heinrich, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der VRD Stiftung.

Dann ließen Klassenlehrerin Jasmin Heinrich und Bernd Feldmeth Frau Dr. Hubig und die anderen Gäste an ihrem interessanten und abwechslungsreichen Unterricht in der Klasse 4b teilhaben. Die Kinder und die Ministerin hatten sichtlich Spaß, sich zusammen mit den Kindern als Forschende zu betätigen, die Versuche durchzuführen und ihre Erkenntnisse in den Forscherheften aufzuschreiben.

Die Box „Energieparcours“ enthält Experimente zu den Themen Sonne, Wind und Wasser. Sie bietet Unterrichtsmaterial für fünf Lernstationen zu den Themen Sonnenwärme, Sonnenstrom, Wind- und Wasserkraft und Energiesparen und eignet sich für den forschend-entdeckenden Grundschulunterricht in Klasse 3 und 4. Die Experimente können mit grundlegenden Begriffen zum Thema erneuerbare Energie ergänzt und im Sachunterricht oder als extracurriculares Projekt durchgeführt werden.

Die Ministerin Dr. Hubig äußerte sich begeistert: „Ich danke in diesem Zusammenhang der VRD-Stiftung, die seit mehr als 20 Jahren Projekte im Bereich Erneuerbare Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördert und die Grundschulbox konzipiert hat. Rheinland-Pfalz ist MINT-Land. Ab der Kita werden die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik altersgerecht gefördert. Der „Energie-Parcours“ ist für Grundschülerinnen und Grundschüler genau das Richtige, denn mit seiner Hilfe kann das Interesse und die Begeisterung von Kindern für die MINT-Fächer bereits früh geweckt und erhalten werden. Wie wichtig das Verständnis für Energieerzeugung und Nachhaltigkeit ist, zeigt sich nicht erst durch steigende Energiepreise und die Folgen des Klimawandels.“

Dr. Sabine Meßmer-Luz, Projektmanagerin der VRD Stiftung pflichtete ihr bei: „Wir freuen uns sehr, dass wir speziell in Rheinland-Pfalz große Unterstützung erhalten, durch die Bildungspolitik und durch das Pädagogische Landesinstitut, und hier in Mutterstadt durch die Bürgerstiftung und die enorm engagierten Schulleitungen und die durchführenden Lehrkräfte. Erst durch dieses vollumfängliche Engagement entfaltet das Programm seine Wirkung bei der eigentlichen Zielgruppe, den jungen Menschen.“

(Amtsblatt vom 24. März 2022)